KREISSTADT METTMANN
Der Bürgermeister

Beschlussvorlage

Kindertagesbetreuung öffentlich ☒

Beck, Klaudia nicht öffentlich ☐

Drucksachennummer

407/2011

Gremium:	TOP-NR:	Datum:
Haupt- und Finanzausschuss	6.d	29.11.2011
Rat der Kreisstadt Mettmann	10.c	13.12.2011

Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen

hier: Plätze in der Kindertagespflege

Finanzielle Auswirkungen

Kosten

Produkt

Haushaltsjahr

Folgekosten

Haushaltsmittel stehen zur Verfügung ☐ ja ☐ nein

Deckungsvorschlag

UMWELTBELANGE werden besonders berührt im Bereich:

☐ Abfall ☐ Wasserhaushalt ☐ Klima

☐ Boden ☐ Natur- und Artenschutz ☐ Emissionen / Immissionen

BESCHLUSSVORSCHLAG

Der überplanmäßigen Bereitstellung von Haushaltsmitteln in Höhe von 10.000 € für die Bezuschussung von Plätzen in der Kindertagespflege wird zugestimmt.
Die Deckung erfolgt durch Minderausgaben in Höhe von 10.000 € aus dem Untersachkonto 48100 788 00 „Unterhaltsvorschussleistungen“ des Produkts 05.05.01.

Abstimmungsergebnis:

	Ja	Nein	Enthaltungen
CDU			
SPD			
Bündnis 90 – Die Grünen			
FDP			
UBWG			
Bürgermeister			

Verwaltungserläuterung:

Die im Ansatz für 2011 vorgesehenen Mittel in Höhe von 263.170 € zur Finanzierung der Betreuung in der Kindertagespflege sind nicht auskömmlich. Eine Dringlichkeitsentscheidung zur Bereitstellung weiterer 48.453 € wurde bereits am 29.09.2011 durch den Bürgermeister und dem Vorsitzenden des Jugendhilfeausschusses unterzeichnet und liegt dem Rat am 13.12.2011 zur Genehmigung vor.
Aufgrund weiterer unvorhersehbarer Ausgaben ist auch der erhöhte Ansatz nicht auskömmlich. Es werden weitere 10.000 € benötigt.

Aus folgenden Gründen sind weitere Mittel erforderlich:

- Mehr Tagespflegepersonen als geplant machen ihre Ansprüche auf Bezuschussung von Beiträgen zur Renten-, Unfall- und Krankenversicherung geltend.
- Bei bereits vorhandenen Betreuungsverhältnissen fallen Einzelabrechnungen ab September höher aus, da sich der Beschäftigungsumfang, z.B. im Rahmen von Schichtarbeit verändert hat oder Praktikumseinsätze begleitend zur schulischen Ausbildungen junger Mütter anstehen.
- Aufgrund dringender familiärer Notlagen mussten weitere Aufnahmen erfolgen.

Der überplanmäßigen Bereitstellung von Haushaltsmitteln in Höhe von 10.000 € wird daher zugestimmt.